

Der Beitrag ist älter als 1 Jahr und der Inhalt möglicherweise nicht mehr aktuell!

Internationale Deutsche Frauenmeisterschaft hat begonnen

1. August 2016



[Wolfgang Fiedler](#)

Bodenmais ist ein ganz besonderer Ort. Er zählt nicht einmal 3.500 Einwohner, hat aber trotzdem einen städtischen Charakter. Eine Gemeinde im ursprünglichen Sinne ist Bodenmais aber auch nicht. Bodenmais ist ein Markt! Die [Wikipedia](#) schreibt dazu: *"Die Bezeichnung Markt ist eine Besonderheit des bayerischen Kommunalrechts, die es in anderen deutschen Bundesländern nicht gibt. Sie hat nichts mehr mit dem Recht zu tun, regelmäßig Märkte abhalten zu können, vielmehr bescheinigt sie dem Ort eine gewisse Bedeutung für die umliegenden Gemeinden, etwa durch zentrale Lage, Größe oder Sitz von überörtlichen Einrichtungen. Damit ist ein Markt eine Zwischenstufe zwischen Gemeinde und Stadt."*

Hier nun also, in diesem Flecken Niederbayerns findet die [Internationale Offene Deutsche Schachmeisterschaft der Frauen](#) statt. Eine Meisterschaft, in der gar keine Meisterin gekürt, sondern "nur" eine Qualifikantin für die nächste [Deutsche Frauen-Einzelmeisterschaft 2017](#) gesucht wird.

Die ganz großen Namen fehlen in Bodenmais. Favoritin ist die Leipzigerin **Dr. Anita Just** mit einer DWZ

von knapp 1900. Neben ihr streiten weitere 14 Frauen und Mädchen um die Punkte, darunter zwei Mongolinnen und zwei Österreicherinnen, die aber alle für deutsche Vereine aktiv sind.

Ausrichter, der bis zum 7. August laufenden Meisterschaft, ist der SC Bayerwald Regen/Zwiesel. Das Turnier ist in das Arberschachfestival 2016 eingebunden. Dazu gehören neben dem Frauenturnier noch das [Arberopen](#) und der Seniorencup, alles zusammen auch als "[Bayern-Dreier](#)" bezeichnet.

[Turnierseite](#)

Frank Hoppe

01.08.2016 12:46 // Archiv: DSB-Nachrichten - Frauenschach // ID 21178

Sie müssen sich [anmelden](#), wenn Sie diesen Artikel kommentieren wollen.